Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Schädlingsbekämpfer nach dem BGBl. I Nr. 136/2001 (269. Verordnung; Jahrgang 2002)

Lehrbetrieb:

Ausbilder/in:

Lehrling:

Beginn der Ausbildung: Ende der Ausbildung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Hinweise:****Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**<https://www.qualitaet-lehre.at/>**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg> |  |
|  |  |  |

**Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:**

**1. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**2. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**3. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Infobox:**Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hinweis:**Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können. |

**Erklärung:*** Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
* Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

**Beispiele:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zielgruppengerechte Kommunikation** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten. |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ausstattung des Arbeitsbereichs** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden. |  |  |  |

 |  |
|  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Grundlagen der Berufsausübung** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Aufgaben und der Bedeutung der Schädlingsbekämpfung |  |  |  |
| Fachgerechtes und ergonomisches Vorbereiten des Arbeitsplatzes |  |  |  |
| Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Einrichtungen, Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsbehelfe |  |  |  |
| Kenntnis der Werkstoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Bearbeitungsmöglichkeiten |  |  |  |
| Kenntnis und Anwendung der fachgerechten Lagerung und des fachgerechten Transports der Werk- und Hilfsstoffe sowie der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen und Geräte |  |  |  |
| **Schädlingskunde** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Grundkenntnisse der Biologie und Entomologie |  |  |  |
| Kenntnis der Biologie und Verhaltensweise von tierischen und pflanzlichen Schädlingen, Lästlingen und Nützlingen |  |  |  |
| Erkennen von typischen Schadensbildern |  |  |  |
| Kenntnis der Resistenzbildung und deren Auswirkung |  |  |  |
| **Feststellen des Schädlingsbefalls und seiner Ursachen** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Feststellen des Schädlingsbefalls und seiner Ursachen in und an geschlossenen Räumen, insbesondere Gebäuden, technischen Einrichtungen und Transportmitteln, Silos, Containern, Schiffen und Betriebsanlagen |  |  |  |
| Feststellen des Schädlingsbefalls und seiner Ursachen außerhalb von geschlossenen Räumen, insbesondere im Forst, im Obst und Wein- und Ackerbau sowie in und an Gewässern |  |  |  |
| Anwenden von Diagnose- und Monitorgeräten |  |  |  |
| **Umgang mit Lagerung, Transport und Entsorgung von Giften, Wirkstoffen und Gasen** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Grundkenntnisse der Chemie und Physik |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Auswirkungen von Giften und Wirkstoffen auf den menschlichen, tierischen und pflanzlichen Organismus |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Auswirkungen von sehr giftigen Stoffen und Kenntnis der Auswirkungen von Gasen auf den menschlichen, tierischen und pflanzlichen Organismus |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Auswirkungen von Giften und Wirkstoffen auf Materialien und Vorräte |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Grundkenntnisse der Auswirkungen von sehr giftigen Stoffen und Kenntnis der Auswirkungen von Gasen auf Materialien und Vorräte |  |  |  |
| Grundkenntnisse über Wirkungen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt |  |  |  |
| Kenntnis über Wirkungen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Wirkungen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf Bauteile, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge, bestimmte Materialien und Vorräte |  |  |  |
| Kenntnis der Explosionsgefahr, Brennbarkeit, Beeinträchtigung von Giften und Wirkstoffen beim Umgang, beim Transport und bei der Entsorgung sowie der Gefahrenvermeidung |  |  |  |
| Kenntnis der sachgerechten Lagerung von Giften und Werkstoffen |  |  |  |
| Kenntnis der Gegenmittel zu den verwendeten Wirkstoffen und Giften |  |  |  |
| Aufmessen und Anfertigen von Skizzen, Lesen von Bauzeichnungen und Bauplänen |  |  |  |
| Lesen von Sicherheitsdatenblättern und Gebrauchs- und Betriebsanleitungen |  |  |  |
| Berechnen von Flächen- und Raummaßen |  |  |  |
| Berechnen von Aufwandsmengen sowie von Verdünnungen bei Schädlingsbekämpfungsmitteln |  |  |  |
| Bestimmen, Mischen und Zubereiten von Schädlingsbekämpfungsmitteln |  |  |  |
| Einfache Kostenkalkulation von Schädlingsbekämpfungsarbeiten |  |  |  |
| Aufstellen von Leistungsverzeichnissen und Erstellen von Bekämpfungs- und Überwachungsplänen |  |  |  |
| Aufstellen, Verwenden und Abbauen von Leitern, Gerüsten, Arbeitsbühnen und sonstigen Steighilfen |  |  |  |
| Sprühen, Vernebeln, Begasen, Spritzen und Verpressen mit den entsprechenden Geräten |  |  |  |
| Anwenden von Abdichtungs- und Einbringungsverfahren |  |  |  |
| Lüften von begasten Räumen |  |  |  |
| Anwenden der Sicherheitsmaßnahmen bei der Freigabe von begasten Räumen |  |  |  |
| Anwenden von Prüfverfahren zur Gasrestmengenmessung |  |  |  |
| Dekontaminieren von Bauteilen, Einrichtungsgegenständen, Bodenbelägen, Raumluft usw. |  |  |  |
| **Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen |  |  |  |
| Anwenden von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Pflanzenschutz** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der wichtigsten zu behandelnden Pflanzen |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Pflanzenphysiologie |  |  |  |
| Kenntnis der Wirkungsweise von Pflanzenschutzmittel auf Zielorganismen sowie Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt |  |  |  |
| Kenntnis der Vorsichtsmaßnahmen und Wartezeiten |  |  |  |
| Durchführen von Pflanzenschutzarbeiten mit Maschinen und Geräten |  |  |  |
| **Holzschutz** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Holzkunde, des chemischen Feuerschutzes und des chemischen Verhaltens von Holzschutz- und Feuerschutzmitteln |  |  |  |
| Feststellen und Erkennen des Schädlingsbefalles in und an Bauteilen aus Holz |  |  |  |
| Kenntnis der holzzerstörenden Pilze und Schwämme, deren Lebensweisen, deren Vermehrung und der Befallsvoraussetzungen |  |  |  |
| Holzschutz- und Feuerschutzarbeiten sowie Schwammsanierungen mit Maschinen und Geräten |  |  |  |
| **Rechtskunde** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen für die Ausübung der Schädlingsbekämpfung und der für die Schädlingsbekämpfung zuständigen Behörden |  |  |  |
| Grundkenntnisse der gesetzlichen Vorschriften und Normen im Pflanzenschutz sowie im chemischen Holz- und Feuerschutz |  |  |  |
| Grundkenntnisse der gesetzlichen Vorschriften bei der Bekämpfung von Vorrats-, Material- und Hygieneschädlingen |  |  |  |
| Grundkenntnisse der gesetzlichen Vorschriften über die im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls |  |  |  |
| Grundkenntnisse der gesetzlichen Vorschriften über den Umgang mit und die Anwendung von sehr giftigen Stoffen und Gasen |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Arbeitsschutz und Unfallverhütung** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Anwendung der Arbeitsschutzmittel, insbesondere von Atemschutzgeräten, Arbeitskleidung und persönlichen Schutzausrüstungen |  |  |  |
| Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften und Maßnahmen zum Schutze des Lebens und der Gesundheit, insbesondere der Maßnahmen zur Hygiene |  |  |  |
| Kenntnis der Unfallgefahren und der Erste-Hilfe-Maßnahmen, insbesondere der Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Vergiftungen und Gasunfällen |  |  |  |
| Die für den Beruf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich |  |  |  |
| Kenntnis des kundengerechten Verhaltens und der kundengerechten Kommunikation sowie gegenüber Behörden |  |  |  |
| Kenntnis der Informationspflichten gegenüber Kunden |  |  |  |
| Kenntnis und Anwendung englischer Fachausdrücke |  |  |  |
| Kenntnis und Anwendung der berufsspezifischen Hard- und Software |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle |  |  |  |
| Kenntnis der betrieblichen Kontroll- und Sicherheitseinrichtungen |  |  |  |
| Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes) |  |  |  |
| Grundkenntnisse der aushangpflichtigen, arbeitsrechtlichen Vorschriften |  |  |  |
| Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmaßnahmen |  |  |  |